



GEMEINDE ENGSTINGEN

Großengstingen

Kleingstingen

Kohlstetten

AMTSBLATT

Jahr 2020

Freitag, 31. Juli 2020

Nummer 31

AMTLICHE NACHRICHTEN

Verabschiedung von Frau Schulsekretärin Heide Wälder in den Ruhestand und Begrüßung von Frau Sonja Betzmann als neue Mitarbeiterin an der Freibühlschule



Bildnachweis: Freibühlschule

Von links nach rechts:

Bürgermeister Mario Storz, Frau Heide Wälder, Frau Konrektorin Bettina Haag, Frau Sonja Betzmann, Herr Rektor Uwe Stark

Zum Ende dieses Schuljahres endet auch die Tätigkeit von Frau Heide Wälder als langjährige Schulsekretärin im Rektorat der Freibühlschule. Frau Wälder war von 1989 bis 1992 bei der Gemeindeverwaltung Engstingen beschäftigt und nach der Elternzeit seit 1998 für das Sekretariat an der Freibühlschule verantwortlich.

Im Schulsekretariat war Frau Wälder immer die erste Ansprechpartnerin für Fragen und Anliegen von Schülern, Eltern, Schulleitung oder dem Lehrerkollegium.

Zahlreiche Dinge müssen im Schulalltag parallel organisiert werden und beinahe täglich müssen spontane Lösungen für plötzliche Probleme und Herausforderungen gefunden werden. Dabei laufen die Fäden immer im Schulsekretariat zusammen. Flexibilität, Fachwissen, Organisationsgeschick und Einfühlungsvermögen sind nur einige der Fähigkeiten, die eine Schulsekretärin haben und täglich bei ihrer Arbeit einbringen muss.

Frau Wälder hat ihre Aufgabe als Schulsekretärin und gute Seele der Freibühlschule über all die Jahre hervorragend gemeistert und war bei Schülern, Eltern und Lehrkräften, dank ihrer offenen Art, gleichermaßen beliebt und geschätzt.

Bürgermeister Mario Storz, Rektor Uwe Stark und Konrektorin Bettina Haag verabschiedeten Frau Wälder in einem

coronabedingt kleinen Rahmen und bedankten sich herzlich für die treu geleisteten Dienste bei der Gemeinde und an der Freibühlschule.

Mit Ende des Schuljahres beginnt für Frau Wälder nun ein neuer Lebensabschnitt, auf dem wir ihr und ihrer Familie alles Gute und viel Gesundheit wünschen.

Gleichzeitig mit der Verabschiedung von Frau Wälder konnten Bürgermeister Storz und die Schulleitung die neue Schulsekretärin der Freibühlschule, Frau Sonja Betzmann aus Engstingen, offiziell im Team begrüßen. Frau Betzmann war zuvor als Verwaltungsangestellte bei der Haid-Energie GmbH, dem Energieversorgungsunternehmen des Zweckverbands Gewerbepark Engstingen-Haid, beschäftigt und für die Verwaltung sowie für die Erstellung von Verbrauchsabrechnungen zuständig. Das Sekretariat der Freibühlschule ist für Frau Betzmann kein fremdes Terrain, Frau Betzmann hatte bereits in der Vergangenheit die Vertretung im Schulsekretariat übernommen.

Trotz der schwierigen Umstände durch das Coronavirus wurde Frau Betzmann seit Mai 2020 in ihre neue Stelle eingearbeitet und fühlt sich bereits jetzt an der Freibühlschule sehr wohl.

Wir heißen Frau Betzmann herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start und viel Freude am neuen Arbeitsplatz im Schulsekretariat der Freibühlschule.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Am Mittwoch, 12. August 2020, um 19.00 Uhr, findet in der Bloßenberghalle Kleinengstingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats mit folgender Tagesordnung statt:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. 5. Änderung des Regionalplans Neckar-Alb 2013
Beteiligung gemäß § 9 ROG in Verbindung mit § 12 LplG
- Beratung und Beschlussfassung
4. Neufassung der Polizeiverordnung der Gemeinde Engstingen
- Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung
5. Verpachtung der Herbstschafweide 2021 - 2023
- Beratung und Beschlussfassung
6. Erlass der Kindergartengebühren für den Monat Juni 2020
- Beratung und Beschlussfassung
7. Erlass von Gebühren für die Schulbetreuung für den Monat Juli 2020
- Beratung und Beschlussfassung
8. Annahme von Spenden
9. Stellungnahme zu Baugesuchen
10. Anfragen, Verschiedenes



Die Einwohner sind zur Teilnahme an der Sitzung eingeladen, wir bitten jedoch um Beachtung folgender Hinweise zum Infektionsschutz:

Bitte besuchen Sie die Sitzung nach Möglichkeit nicht, wenn

- Sie grippeähnliche Symptome haben (Fieber, Husten, Schnupfen, Halsweh, kein Geschmacks- / Geruchssinn)
- Sie Kontakt zu einem bestätigten COVID-19-Fall hatten
- Sie selbst an COVID-19 erkrankt sind und sich in häuslicher Absonderung befinden
- Sie einer Risikogruppe angehören

Bitte achten Sie auch auf eine gute Handhygiene (gründliches Waschen der Hände mit Wasser und Seife) und halten Sie die Husten- und Niesetikette ein (Husten / Niesen in die Ellenbeuge).

Bitte benutzen Sie das am Eingang zur Verfügung gestellte Desinfektionsmittel und tragen Sie eine von der Landesregierung empfohlene „Alltagsmaske“ für Mund und Nase.

Im Anschluss an die öffentliche Tagesordnung findet eine nicht-öffentliche Sitzung statt.

Mario Storz
Bürgermeister

Spielplatz auf der Siedlung Berg in Großengstingen erstrahlt in neuem Glanz

Tolle Gemeinschaftsleistung bei der Durchführung der Sanierungsarbeiten

In den vergangenen Wochen wurde der Kinderspielplatz auf der Siedlung Berg grundlegend saniert und in Teilen auch neu angelegt.

Auf dem Spielplatz befinden sich nun zahlreiche neue Spielgeräte für kleine und für größere Kinder und ein neu angelegter „Dorfplatz“ auf dem Spielgelände lädt auch die Eltern zum Verweilen ein.

In einer Gemeinschaftsaktion zwischen dem Arbeitskreis der Großengstinger Gemeinderäte, der Initiative familienfreundliches Engstingen, dem Bauhof und der Gemeindeverwaltung wurde der Platz samt dem Zuweg am Freitag, den 17.07.2020, teilweise unter widrigsten Wetterbedingungen, in einer Rekordzeit gepflastert und angelegt.

Am Freitag, den 24.07.2020 fand dann noch eine Farbaktion statt, bei der die Helferinnen und Helfer der Initiative familienfreundliches Engstingen die Spielgeräte bunt gestalteten.

Dank des vielfältigen Engagements konnten die Kosten für das Projekt auf rund 90.000,- € reduziert werden.

Gerne möchten wir uns bei den Mitgliedern des Gemeinderates, dem Arbeitskreis der Großengstinger Gemeinderäte, der Initiative familienfreundliches Engstingen, dem Bauhof und allen weiteren Helferinnen und Helfern sowie bei Herrn Helmschmidt und der Firma Janko für das tolle Gemeinschaftsprojekt bedanken.

Der Spielplatz wurde von einem Prüfer am vergangenen Freitag, den 24.07.2020 bereits abgenommen und steht den Kinder nun zur Nutzung zur Verfügung.

Auf Grund der Corona-Pandemie konnte bislang leider kein Einweihungsfest stattfinden, vielleicht lässt sich ja noch ein Spielplatzfest organisieren, sobald dies wieder möglich ist.

Impressum:

Annahmeschluss für den redaktionellen Teil des Amtsblatts: dienstags, 10.00 Uhr. Für den amtlichen Teil: dienstags, 09.00 Uhr.
Herausgeber: Gemeinde Engstingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Storz oder sein Vertreter im Amt. Tel. 07129 93990.
Für den Anzeigenteil: Buch- u. Offsetdruckerei Schneider KG, Großengstingen, Herzogin-Amelie-Straße 1, Tel. 07129 932797; Fax 07129 932799.
E-Mail: mail@druckservice-schneider.de

Wichtige Hinweise zur Corona-Verordnung Einreise-Quarantäne:

Für Reiserückkehrer aus einem Risikogebiet besteht grundsätzlich eine Quarantänepflicht!

Reiserückkehrer, die aus einem Risikogebiet wieder nach Deutschland eingereist sind, müssen sich bei der Ortspolizeibehörde / Gemeindeverwaltung melden!

Was beinhalten die Regeln der Corona-Verordnung Einreise-Quarantäne?

Durch die CoronaVO EQ wird sichergestellt, dass durch Einreisen in die Bundesrepublik Deutschland nicht zusätzliche Impulse für das inländische Infektionsgeschehen geschaffen werden und ggf. - wie zu Beginn der Pandemie - neue Infektionsherde durch Ein- und Rückreisende entstehen. Vor diesem Hintergrund ist eine 14-tägige Anpassungsphase durch häusliche Quarantäne für einen Teil der Einreisenden erforderlich, um die in Deutschland bereits ergriffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus nicht zu gefährden. Gleichzeitig soll das wirtschaftliche und soziale Leben grenzüberschreitend aufrechterhalten werden, soweit das in der jetzigen Pandemie-Situation verantwortbar ist.

Personen, die von der Quarantäneregelung erfasst werden, müssen sich daher grundsätzlich auf direktem Weg in die eigene Häuslichkeit oder eine andere Unterkunft begeben und dürfen diese 14 Tage nicht verlassen. Sie müssen sich bei der zuständigen Ortspolizeibehörde (Gemeinde, Rathaus) melden.

Wer ist von der Quarantäneregelung betroffen?

Die Pflicht, sich in der eigenen Häuslichkeit oder einer anderen geeigneten Unterkunft abzusondern, betrifft Einreisende aus einem Risikogebiet. Solche Gebiete sind Staaten oder Regionen außerhalb der Bundesrepublik, für die ein erhöhtes Risiko einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 besteht. Die Einstufung als Risikogebiet nimmt das Ministerium für Soziales und Integration vor. Berücksichtigt werden dabei veröffentlichte Informationen des Robert Koch-Instituts. Die Liste der Risikogebiete wird laufend aktualisiert und auf der Webseite des Ministeriums für Soziales und Integration veröffentlicht (www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de).

Derzeit gelten beispielsweise unter anderem Ägypten, Albanien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro, Serbien und die Türkei als Risikogebiete. Es muss jedoch laufend mit tagesaktuellen Änderungen der Einstufung der Risikogebiete gerechnet werden!

Bitte informieren Sie sich regelmäßig!

Einreisende sollten sich vor einem Grenzübergang gründlich informieren. Bei Einreise aus einem solchen Risikogebiet hat man sich grundsätzlich in häusliche Quarantäne zu begeben, sofern keine Ausnahmen greifen, die in § 2 CoronaVO EQ geregelt sind.

Ausnahmen von der Quarantänepflicht

Ausnahmen von dieser Quarantänepflicht gelten beispielsweise für Grenzpendler und Personen, die im grenzüberschreitenden Personen- Waren- und Güterverkehr tätig sind, ebenso Personen, die sich weniger als 48 Stunden im Ausland aufgehalten haben, unabhängig vom Grund der Reise.

In begründeten Einzelfällen, die den oben beschriebenen Ausnahmefällen vergleichbar sind, kann die zuständige Ortspolizeibehörde (Gemeinde, Rathaus) eine Befreiung von der häuslichen Quarantäne erteilen. Beispielhaft kann Personen innerhalb der 14 Tage gestattet werden, ausnahmsweise ihren Aufenthaltsort zur Vornahme unaufschiebbarer Handlungen zu verlassen, die niemand anderes für sie erledigen kann.

Außerdem sind Personen, die negativ auf Corona getestet sind, von der Pflicht zum 14-tägigen Verbleib an ihrem Aufenthaltsort befreit.



Das Testergebnis darf bei der Einreise in die Bundesrepublik Deutschland nicht älter als 48 Stunden sein.

Sofern kein Test vor Einreise durchgeführt wurde, ist es auch möglich, sich nach der Einreise testen zu lassen. Dies kann sowohl am Ort des Grenzübertretts als auch (bei direkter Fahrt dorthin) am Ort der Unterbringung geschehen. Als Ort der Unterbringung wird grundsätzlich die eigene Häuslichkeit oder Unterkunft verstanden, in welche sich die betroffene Person in Quarantäne begeben hat. Sofern diese jedoch zum Aufsuchen des nächstgelegenen Testzentrums oder der nächstgelegenen Schwerpunktpraxis zur Testdurchführung verlassen werden muss, ist dies vom Sinn und Zweck der Regelung her zulässig. Davon unabhängig sind entsprechende Schutzmaßnahmen beim Aufsuchen eines Testzentrums oder einer Schwerpunktpraxis stets einzuhalten. Insbesondere sollte auf die Nutzung des ÖPNV verzichtet werden.

Derzeit wird auch geprüft, ob ein Corona-Test für Reiserückkehrer aus Corona-Risikogebieten verpflichtend eingeführt wird.

Den Text der aktuellen Corona-Verordnung Einreise-Quarantäne finden Sie auch unter www.engstingen.de.

Engstinger Ferienprogramm 2020



Für Kurzentschlossene hat es bei nachfolgenden Veranstaltungen noch einige wenige Plätze:
Nr. 3 Mo, 03.08. Schni Schna Schnecke - wir basteln um die Wette, Alter 5-7 J.

Nr. 6 Mo, 03.08. Tanzen bringt Frau(n)de, Alter 8-14 J.

Nr. 12 Mo, 10.08. Baumgesichter mit Waldbingo, Alter 7-9 J.

Nr. 13 Mi, 12.08. Erste Hilfe - (k)ein Problem?!, Alter 8-14 J.

Nr. 28 Mi, 09.09. Abenteuer-Parcours und Kaffee-Treff, Alter 2-6 J.

Nr. 31 Fr, 11.09. Tennis kennenlernen und erleben, Alter 6-15 J.

Eine ausführliche Beschreibung zur jeweiligen Veranstaltung kann auf der Homepage der Gemeinde Engstingen unter www.engstingen.de nachgelesen werden. Die Anmeldung nimmt gerne Frau Palesch, Rathaus Engstingen, Telefon 07129 9399-24 entgegen.

Fundsachen

Beim Fundamt im Rathaus wurden Kopfhörer und zwei Fahrräder abgegeben. Die Fundsachen können im Rathaus Großengstingen abgeholt werden.

Brotverkauf anstatt Sauerbrunnenhockete

Trotz der coronabedingten Absage unserer 40. Sauerbrunnenhockete bietet der Ortschaftsrat Kleinengstingen am Samstag, 8. August, frisches Holzofenbrot und Scherrkuchen aus dem gemeindeeigenen Backhaus an. Der Erlös aus dem Verkauf wird für einen guten Zweck in unserer Gemeinde gespendet.

Angeboten wird:

Holzofenbrot 1 kg Laib à 3,50 Euro

Scherrkuchen à 10,00 Euro

½ Scherrkuchen à 5,00 Euro

Der Verkauf erfolgt nach Vorbestellung

per E-Mail (Brotverkauf@web.de) oder

per Telefon (07129 9380266 / bitte auf Sprachbox sprechen).

Gerne dürfen Sie uns auch einen Bestellzettel in den Briefkasten der Ortsverwaltung, Rathaus Kleinengstingen oder bei einem der Ortschaftsräte einwerfen. Bestellt werden kann bis spätestens Mittwoch, 5. August, 20.00 Uhr.

Aber auch die Kurzentschlossenen sollen nicht leer ausgehen, allerdings heißt es dann: "Nur solange der Vorrat reicht". Das Holzofenbrot bzw. der Scherrkuchen kann im Backhaus Kleinengstingen am Samstag, 8. August zwischen 16.00 und 19.30 Uhr abgeholt bzw. gekauft werden.

Bitte denken Sie daran, dass beim Kauf / bei der Abholung des Brotes die Verhaltensregeln zum Schutz vor dem Coronavirus einzuhalten sind.

Ulrich Kaufmann, Ortsvorsteher

Sprechstunden der Ortsvorsteher

Herr Ortsvorsteher Kaufmann, Kleinengstingen

Sprechstunde nur nach telefonischer Voranmeldung

Dienstags 18.00 – 20.00 Uhr, Tel. 0160 3266480

Herr Ortsvorsteher Mauser, Kohlsetten

Dienstags 18.00 – 20.00 Uhr, Tel. 07385 965176

Vom 17.08. bis 04.09.2020 fallen die Sprechstunden von Herrn Mauser aus.

Altersjubilare

Ortsteil Großengstingen

08.08.2020: Frau Anneliese Speidel geb. Herter 90 Jahre

10.08.2020: Herr Ulrich Weckenmann 80 Jahre

18.08.2020: Frau Paula Fäustle geb. Schilger 85 Jahre

Ortsteil Kleinengstingen

04.08.2020: Herr Willi Rein 80 Jahre

21.08.: Frau Annemarie Wohlgemuth-Völker geb. Reiff 85 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute.

Jugendhaus Engstingen

Mariaberger Ausbildung Service gGmbH

Nandi Sekeres,

Tel. 0163 2886356., E-Mail: n.sekeres@mariaberg.de

Instagram [@juzeengstingen](https://www.instagram.com/juzeengstingen)

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 16.00 - 20.00 Uhr

Freitag von 14.00 bis 20.00 Uhr

Freitags-Ferierspecial für Jugendliche

Veranstalter: Jugendbeauftragte Nandi Sekeres

Anmeldung und Kontakt: bitte immer bis spätestens zum jeweiligen Mittwoch vor dem Freitags-Ferierspecial anmelden unter 0163 2886356 und Instagram [@juzeengstingen](https://www.instagram.com/juzeengstingen)

Nr. 1 am 31.07.2020: Roll 'n' Picknick

Alter: 12 bis 24 Jahre, Teilnehmer: max. 20

Treffpunkt: 14 Uhr am JuZe Engstingen, gebührenfrei

Was erwartet euch:

Vom Juze aus rollen wir los, je nach persönlicher Vorliebe, mit dem Longboard, Skateboard, Inlineskates oder Scooter. Erster Halt - Supermarkt, um Verpflegung für ein Picknick zu besorgen. Gemeinsam rollen wir dann durch Engstingen. Am Waldspielplatz werden wir am Abend das Picknick abhalten und das ein oder andere Geländespiel, wie Capture the Flag oder Knack den Code wagen. Mitzubringende Sachen: Longboard, Skateboard, Inlineskates oder Scooter; es besteht Helmpflicht!

Nr. 2 am 07.08.2020: Mit dem Fahrrad in den Abenteuerpark Schloss Lichtenstein

Alter: 12 bis 24 Jahre

Teilnehmer: max. 12 (12 Plätze reserviert), anmelden bis 05.08.,

Treffpunkt: 13.45 Uhr am JuZe, Abfahrt pünktlich um 14 Uhr

Gebühr: 12-15-Jährige zahlen 17 €,

16-17-Jährige, Azubis, FSJler (mit Ausweis) zahlen 20 €.

Fortsetzung Seite 6



Aus der Sitzung des Gemeinderates am 24.06.2020 – Fortsetzung

Erneuerung der Straßenbeleuchtung in allen drei Ortsteilen; Umstellung auf LED-Leuchten

Die Gemeinde Engstingen hat für die Beleuchtung von Wohn-, Anlieger- und Hauptverkehrsstraßen im Gemeindegebiet verschiedene LED-Leuchten in unterschiedlicher Anzahl ausgeschrieben. Bei den ausgeschriebenen Fabrikaten handelt es sich um Leuchtenköpfe der Firma SITECO GmbH, die bereits in den vorangegangenen Sanierungen verwendet wurden. Derzeit setzt die Kommune 4000K Leuchten ein, mit Abgabe des Angebots haben sich die Bieter bereit erklärt zu gleichen Preisen alternativ 3000K Leuchten auf Verlangen zu liefern.

Die neuen Leuchten werden auf alle 3 Ortsteile verteilt.

Großengstingen

Trochtelfinger Straße, Honauer Straße, Lange Straße, Herzogin-Amelie-Straße, Ampelanlage GE Stachus, Albstraße (bis Bergstraße), Albstraße (oben), Panoramastraße, Kurze Steige, Sonnenhalde, Uhlending, Mörikestraße, Hölderlinstraße, Sicherstraße, Kirchstraße, Bahnhofstraße, Mozartstraße, Beethovenstraße, Haydnstraße, Am Bahnhof, Brucknerweg, Brahmsweg, Schloßhof.

Kohlstetten

Im Wiesental, Rauherg, Buchenweg, Ulmenweg, Industriestraße, Kiefernweg.

Kleingstingen

Reutlinger Straße, Ruhlenbergstraße, Lerchenstraße, Amselweg, Falkenstraße, Sternbergstraße, Steinbühlstraße, Kirchgässle, Am Weiher.

Es wurden von 6 Firmen Leistungsverzeichnisse angefordert. 2 Angebote lagen beim Eröffnungstermin vor, das günstigste Angebot wurde von der Firma NetzeBW abgegeben.

Die Umrüstung auf LED wurde im Hinblick auf die Stromeinsparungen und mit den Zuschüssen durch das Bundesministerium für Umwelt und Naturschutz (BMU) in Angriff genommen. Die LED-Beleuchtung ist auch insektenfreundlicher als die bisherigen Beleuchtungsarten. Bis zur Reduzierung der Anforderungen im Förderprogramm haben nur Lampen mit 4000K und höher diese Werte erreicht. Die Gemeinde Engstingen hatte auch bei der ersten Phase die Leuchten nicht mit 6000 K bestückt, sondern mit 4000K. Technisch gehen heute auch 3000K mit Reduzierung der Anforderungen in BMU Programmen auf nur noch 50 % Einsparung.

Einsparungen sind zwischen 50 % und 90 % je nach Straßenzug geplant. Auch mit 3000K werden die Anforderungen für die Fördermittel noch eingehalten.

Um einen Kompromiss zwischen einem „guten“ und angenehmen Licht und der Energieeinsparung zu finden, wird eine Ausstattung mit 3000K Leuchten in den Wohnstraßen und 4000K Leuchten an den Durchfahrtsstraßen (Bundesstraßen) vorgeschlagen. An der Ortsdurchfahrt Kleingstingen sind bereits 4000K Leuchten vorhanden.

Durch die Verringerung des Blauanteils in der Lichtfarbe werden die nachtaktiven Insekten bei warmem Licht weniger angelockt.

Im Anschluss an die Beratung wurde wie folgt beschlossen: Die Netze BW wird mit der Lieferung der Leuchtenköpfe mit 3000K für die genannten Straßenzüge zum Auftragswert von 123.280,84 € beauftragt.

Erlass von Gebühren für die Schulbetreuung auf Grund der Corona-Pandemie

Mit der am 16. März 2020 beschlossenen Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (Corona-Verordnung) wurde der Unterrichtsbetrieb von Schulen sowie der Betrieb der Betreuungsangebote untersagt. Analog zu den Kindergartengebühren wurden die Gebühren für die Schulbetreuung in den Monaten April, Mai und Juni ausgesetzt.

Das Aussetzen der Beiträge bedeutet nach dem Wortlaut grundsätzlich eine spätere Fälligkeit und keinen Verzicht. Über einen endgültigen Erlass der Schulbetreuungsgebühren hat der Gemeinderat zu entscheiden.

Durch das Land Baden-Württemberg wurde an die Kommunen für die Monate April und Mai ein Soforthilfepaket mit einem Gesamtvolumen in Höhe von je 100 Millionen Euro bereitgestellt. Für die Gemeinde Engstingen beträgt der Anteil aus dem Soforthilfepaket COVID-19 insgesamt 67.923,55 Euro. Diese Mittel sind, was sich bereits aus der beschriebenen Berechnung der Zuweisungen ableiten lässt, als Soforthilfe nicht ausschließlich dafür zweckbestimmt, die den Städten und Gemeinden entfallenden Kindergartengebühren zu ersetzen, sondern dienen allgemein als pauschale Soforthilfe dazu, Mindereinnahmen und Mehrausgaben infolge der Corona-Pandemie abzufedern.

Dies umfasst einerseits eine anteilige Beteiligung des Landes an den entfallenden Kita-Gebühren. Andererseits betont das Land in der einschlägigen Pressemitteilung, dass diese Mittel auch als Ausgleich für entfallende Gebühren an den Volkshochschulen und für die Schülerbeförderung verwendet werden sollen. Ebenso sind Zuschüsse an die Kommunen für weitere öffentliche Einrichtungen wie Musikschulen oder für soziale Dienste – etwa im Rahmen der Jugend-, Behinderten- und Altenhilfe – vorgesehen. Auch die Schulbetreuungsgebühren sind dem Bereich der entfallenen Gebühren zuzuordnen.

Bei einem Verzicht beläuft sich die Höhe der entfallenen Schulbetreuungsgebühren für die Monate April, Mai und Juni in den öffentlichen Schulen der Gemeinde Engstingen auf ca. 3.820 Euro.

Im Anschluss an die Beratung wurde wie folgt beschlossen:

Der Gemeinderat stimmt dem Erlass der Schulbetreuungsgebühren während der Untersagung des Betriebs der Betreuungsangebote in den Monaten April, Mai und Juni aufgrund der Corona-Verordnung zu.



Anpassung der Elternbeiträge in Kindertagesstätten gemäß der Fortschreibung der gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und der Kommunalen Landesverbände für das Kindergartenjahr 2020 / 2021

Die Elternbeiträge für die gemeindlichen Kindertagesstätten wurden entsprechend den Gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und Kommunalen Landesverbände letztmals für das Kindergartenjahr 2019/2020 vom Gemeinderat am 05. Juni 2019 beschlossen. Für die Folgejahre wurden keine Empfehlungen ausgesprochen.

Am 01. Juli 2020 wurden die Gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und Kommunalen Landesverbände für das Kindergartenjahr 2020 / 2021 veröffentlicht.

Die landesweiten Empfehlungen der Elternbeiträge für Kindertagesstätten folgen seit 2009/2010 dem sogenannten württembergischen Erhebungs-System: Die Berechnung der Elternbeiträge erfolgt nach der sogenannten familienbezogenen Sozialstaffelung, bei der alle im selben Haushalt lebenden Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres berücksichtigt werden. Ziel dabei ist es, Familien mit mehreren Kindern zu entlasten.

Die diesjährige Festsetzung der Gemeinsamen Empfehlungen stehen unter den Auswirkungen der Corona-Pandemie. So war angesichts der sich aus der Corona-Pandemie ergebenden Einschränkungen für den Betrieb der Kindertageseinrichtungen eine Festlegung der Gemeinsamen Empfehlungen bis jetzt nahezu nicht möglich. Mit dem nun gestarteten Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen liegt nun für die Beteiligten eine Grundlage vor, auf deren Basis eine Empfehlung ausgesprochen werden kann. Die Vertreter des Gemeindetages, Städtetages und der Kirchen haben sich vor diesem Hintergrund darauf verständigt, die sich ergebenden Kostensteigerungen aufgrund der Corona-Pandemie (u.a. wegen erhöhten Hygieneanforderungen) zumindest zu einem gewissen Teil auch bei ihrer gemeinsamen Empfehlung zur Fortschreibung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2020/2021 zu berücksichtigen und empfehlen eine Erhöhung der Elternbeiträge pauschal um 1,9 Prozent. Diese moderate Erhöhung bleibt bewusst hinter der tatsächlichen Kostensteigerung zurück, um so zwar einerseits die Einnahmeausfälle nicht zu groß werden zu lassen, andererseits aber auch die Eltern nicht über Gebühr zu belasten. Demnach ist es angesichts der erheblich rückläufigen Steuereinnahmen der öffentlichen Hand wie auch der Kirchen geboten, eine ansteigende Kostenentwicklung mit einer moderaten Anpassung der Elternbeiträge zu begleiten.

Ausgangslage für die Erhebung der Elternbeiträge soll bleiben, dass landesweit weiterhin angestrebt wird rund 20 % der tatsächlichen Betriebsausgaben durch Elternbeiträge zu decken. Die neuen Empfehlungen berücksichtigen die Auswirkungen der Corona-Pandemie und die damit einhergehenden voraussichtlichen Steigerungen der Personal- und Sachkosten und bewirken damit keine grundsätzliche Erhöhung des Deckungsgrades.

Vor diesem Hintergrund sprechen sich die Kommunalen Landesverbände und die 4 Kirchen dafür aus, die Elternbeiträge zunächst nur für ein Jahr zu empfehlen.

Der Gemeinderat hat auf der Grundlage dieser Empfehlungen die Elternbeiträge für die gemeindlichen Kindertagesstätten für das Kindergartenjahr 2020 / 2021 wie folgt beschlossen:

Die Elternbeiträge für die gemeindlichen Kindertagesstätten werden für das Kindergartenjahr 2020/2021 wie folgt festgesetzt:

Beiträge 2020/2021	U3 (HT)	Ü3 HT	U3 (VÖ)	Ü3 VÖ	U3 (GT)	Ü3 GT
für das Kind aus einer Familie mit einem Kind	195 €	98 €	286 €	143 €	351 €	176 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	150 €	75 €	220 €	110 €	270 €	135 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	101 €	50 €	147 €	74 €	181 €	90 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	33 €	17 €	48 €	24 €	59 €	30 €

Bezüglich der Festsetzung der Elternbeiträge für Kinderkrippen wird den freien Trägern empfohlen, die Elternbeiträge auf folgender Grundlage festzusetzen:

Elternbeiträge	2020/2021
für das Kind aus einer Familie mit einem Kind	384 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kinder unter 18 Jahren	285 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kinder unter 18 Jahren	193 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	76 €



Was erwartet euch:

Vom JuZe aus fahren wir mit dem Fahrrad in den Abenteuerpark Schloss Lichtenstein (5,3 km). Dort werden wir uns ca. 3 Stunden in den Bäumen kletternd austoben. Kraft und Mut sind bei diesem Abenteuer gefragt. Es besteht die Möglichkeit zur Einkehr und Stärkung in der Schlossschenke. Gegen 19.30 Uhr fahren wir zurück zum JuZe und lassen den Tag dort gemütlich ausklingen. Mitzubringende Sachen:

Gebühr in bar, Mundschutz, Kopftuch, Getränk und Snack zur Stärkung zwischendurch, eigenes Fahrrad, es besteht Helmpflicht!

WICHTIG: Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen findet ihr hier: <https://www.abenteuerpark-schlosslichtenstein.de/files/download/Einwilligungserklaerung.pdf> unterschrieben mitbringen, sonst darfst du leider nicht mit.

Nr. 3 am 14.08.2020: Batik-Shirts machen

Alter: 12 bis 24 Jahre, Teilnehmer: max. 20

Treffpunkt: ab 14 Uhr im JuZe Engstingen,

Gebühr: 5,- für das T-Shirt

Was erwartet euch:

Wir machen moderne Batik-Shirts einfach selber. Euch stehen verschiedene Farben und Designs zur Verfügung.

Mitzubringende Sachen:

Gebühr oder weißes T-Shirt mitbringen; WICHTIG: Anmeldung bitte bis zum 10.08.2020 und Angabe, ob T-Shirt gebraucht wird und welche Größe.

Nr.4 am 21.08.2020: Fahrradtour trifft Discgolf

Alter: 12 bis 24 Jahre

Teilnehmer: max. 16

Treffpunkt: um 14 Uhr am JuZe Engstingen, gebührenfrei

Was erwartet euch:

Mit dem Fahrrad fahren wir nach Eningen (hin und zurück insgesamt 30 km) zur Discgolfanlage. Dort werden wir in 4er Teams gegeneinander spielen und unsere Treffsicherheit unter Beweis stellen. Wer mit den wenigsten Versuchen mit dem Frisbee in die Körbe trifft, gewinnt. Es besteht die Möglichkeit zur Einkehr im Gasthaus. Mitzubringende Sachen: Fahrrad, Getränk und Snack zur Stärkung, es besteht Helmpflicht

Ich freue mich auf einen bewegten Sommer mit euch, eure Nandi

Hatice Uludag, Integrationsbeauftragte

Hatice Uludag, Bürgermeisteramt, Kirchstraße 6, Zimmer 22
Tel. 07129 939937, E-Mail: h.uludag@engstingen.de

- Bitte am Haupteingang klingeln -

Montag: 09.00 – 11.45, Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 16.00 Uhr

Frau Uludag ist vom 17.08. bis 28.08.2020 im Urlaub, die Vertretung während dieser Zeit übernimmt Herr Alkozai.

Hameed Alkozai, Integrationsmanager

Hameed Alkozai, Bürgermeisteramt, Kirchstraße 6, Zimmer 22
Tel. 0173 2730024, E-Mail: h.alkozai@kreis-reutlingen.de

- Bitte telefonisch einen Termin vereinbaren oder am Haupteingang bei Frau Uludag klingeln -

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Herr Alkozai ist vom 27.07. bis zum 07.08.2020 im Urlaub, die Vertretung während dieser Zeit übernimmt Frau Uludag.

Engstinger Runde / Engstinger Hilfe e.V.

Allgemeines / Koordination

Iris Kemmer, Tel. 07129 7576

Spendenkonto:

Engstinger Hilfe e.V.: KSK Reutlingen

BIC: SOLADES1REU, IBAN: DE02 6405 0000 0100 1020 28S

Bürgerstiftung für Jugend und Soziales

Spendenkonto: KSK Reutlingen, BIC: SOLADES1REU
IBAN: DE45 6405 0000 0000 0014 25

Ärztliche Notdienste

Allgemeiner Notfalldienst: Tel. 116117

Rettungsdienst in Notfällen: Tel. 112

Apothekennotdienst

Sa, 01.08. Elsach-Center Apotheke Bad Urach, Tel. 07125 4482

So, 02.08. Alb-Apotheke Engstingen, Tel. 07129 939111

Sa, 08.08. Fuchs Apotheke Münsingen, Tel. 07381 939900

So, 09.08. Apotheke Kirchstraße Bad Urach, Tel. 07125 9437770

Sa, 15.08. Seilerweg Apotheke Bad Urach, Tel. 07125 4545

So, 16.08. Apotheke Bernloch, Tel. 07387 236

Bestatter:

Firma Schenk Tel. 07129 3533 und 0174 4203623

Firma Vöhringer Tel. 07129 3542 und 07129 932112

Firma Weible Tel. 07129 6287

Freundeskreis Magdalena Hospiz e.V.

Ambulanter Hospizdienst Reutlingen Alb, Tel. 0170 5925146

Nachbarschaftshilfe

Frau Katja Lerch und Frau Heidi Schaffran, Tel. 07129 932770

Sozialstation St. Martin

Herr Andreas Vogelgsang Tel. 07129 932770

Servicehaus Sonnenhalde

Langzeitpflege Tel. 07129 93790

Sozialstation Tel. 07129 937931

Unterstützungszentrum BruderhausDiakonie

Tel. 07129 930250

Familien- und Jugendberatung Alb

Karlstraße 36, 72525 Münsingen, Tel. 07381 9295-60

Familienberatung.muensingen@kreis-reutlingen.de

Tagesmütter Reutlingen, Außenstelle Alb

Marktplatz 1, 72525 Münsingen. Sprechzeiten:

Mittwoch, 08.30 – 12.30 Uhr, Frau Goller, Tel. 07381 400041

Donnerstag, 08.30 – 12.30 Uhr, Frau Rauscher, Tel. 07381 400031

goller@tagesmuetter-rt.de; rauscher@tagesmuetter-rt.de

Tauschnetz Engstingen

Anni Walker, Tel. 07129 7272

Volkshochschule Engstingen

Sabine Wälder, Tel. 07129 932388, engstingen@vhsbm.de

Landratsamt Reutlingen

Informationen zum Coronavirus

Hotline des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg:
0711 904-39555 montags bis sonntags 09.00 – 18.00 Uhr.

Fragen beantwortet auch die Wissensdatenbank

„Corona Chatbot Corey“ unter www.kreis-reutlingen.de

Radfahren für den Klimaschutz geht in die nächste Runde

STADT-LAND-RADELN vom 19.09. bis 09.10.2020

Der Landkreis Reutlingen nimmt unter dem Motto STADT-LAND-RADELN vom 19.09. bis zum 09.10. bereits zum dritten Mal an der internationalen Kampagne STADTRADELN teil. Nachdem die



Stadt Reutlingen hat bereits im Juli vorgelegt hat, treten nach den Sommerferien die anderen Kommunen gemeinsam in die Pedale. Mit dabei sind wieder Bad Urach, Hayingen, Metzingen, Münsingen und Pfullingen. Die Gemeinde Engstingen ist in diesem Jahr zum ersten Mal mit dabei. Im letzten Jahr haben 1.115 Teilnehmende im Landkreis gemeinsam 249.866 Kilometer zurückgelegt. Ziel ist es, in diesem Jahr noch mal eine Schippe draufzulegen.

Das STADTRADELN ist eine der größten Kampagnen zur Förderung des Radverkehrs. Organisiert wird sie durch die Initiative RadKULTUR des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg. Es geht um Spaß am und beim Radfahren, aber vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Ob mit oder ohne elektrische Unterstützung, das Rad ist sowohl im Albvorland als auch auf der Alb eine echte Alternative. Machen Sie mit und fahren im Aktionszeitraum, ob beruflich oder privat, möglichst viele Strecken mit dem Rad. Denn etwa ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland entstehen im Verkehr, ein Viertel davon verursacht allein der Innerortsverkehr und etwa die Hälfte aller Autofahrten sind kürzer als 5 km. Mit dem Rad sind Sie hingegen klimafreundlich und gesund unterwegs und können lange Wartezeiten im Stau vermeiden. Motivieren Sie auch Ihre Kolleginnen und Kollegen, Klassenkameradinnen und Klassenkameraden, Vereinsmitglieder, Bekannte, Verwandte, Freunde und Familie zum Mitradeln. Gründen Sie ein gemeinsames Team oder treten Sie einem bereits bestehenden Team bei. Teilnehmen können alle, die im Landkreis Reutlingen wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen. Registrieren Sie sich unter www.stadtradeln.de/landkreis-reutlingen. Sie können entweder direkt für den Landkreis starten oder für eine der teilnehmenden Kommunen. Dann können Sie einfach losradeln und alle Ihre Radkilometer vom 29. Juni bis 19. Juli im Online-Radelkalender, per STADTRADELN-App oder im händischen Erfassungsbogen eintragen. Auch Freizeit-Radtouren können selbstverständlich eingetragen werden. Für die besten Teams winken attraktive Preise.

Weitere Infos zum STADT-LAND-RADELN und zu den begleitenden Veranstaltungen unter www.kreis-reutlingen.de/stadt-land-radeln.

KULTUR.SOMMER.2020 - Kunst trotz Abstand

Seit Mitte März sind Kultureinrichtungen als auch Künstlerinnen und Künstler von den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie stark betroffen. Zunächst mussten viele Veranstaltungen verschoben, letztlich abgesagt werden. Doch gerade in solch außergewöhnlichen Zeiten zeigt sich die zentrale Bedeutung der Kultur für das Zusammenleben, die Partizipation und den Zusammenhalt in der Gesellschaft stärker als je zuvor. „Kunst und Kultur gehören zur kommunalen Daseinsvorsorge“, so Landrat Thomas Reumann, „die wir als Landkreis unterstützen und fördern, besonders auch in Zeiten von Krisen und in schwierigen Finanzlagen.“

Unter Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregeln und der Beschränkung von Teilnehmern, sind kulturelle Veranstaltungen nun wieder möglich. Der Landkreis Reutlingen nutzt diese Chance und unterstützt Kultureinrichtungen und Kulturschaffende bei der Planung und Realisierung solcher Veranstaltungen. Unter dem Motto „Kultur.Sommer.2020“ wird der Sommer mit einer Vielzahl an Angeboten von Führungen, Kunstausstellungen über Theateraufführungen bis hin zu Konzerten kulturell lebendig gehalten.

Das Programm "Kultur.Sommer.2020" ist Bestandteil des Masterplans „Kultur/Kunst trotz Abstand“, der von Kunststaatssekretärin Petra Olschowski im Mai 2020 präsentiert wurde. Den Ausgangspunkt stellt dabei das Förderprogramm durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Höhe von 2,5 Millionen

Euro dar. Durch die Beratung von Antje Kochendörfer, Regionalmanagerin Kultur des Landkreises Reutlingen, konnte eine Fördersumme von 30.000 Euro vom Land beantragt werden. Der Landkreis fördert die Veranstaltungen zusätzlich mit 20.000 Euro. Zusammengefasst sind die kulturellen Angebote in der Broschüre „Kultur.Sommer.2020“, die insgesamt 72 unterschiedliche Veranstaltungen enthält, welche zudem digital im Veranstaltungskalender auf kultur-machen.de und im Veranstaltungskalender von Mythos Schwäbische Alb recherchierbar sind. Gegliedert in die vier Kategorien „Kulturelles Erbe entdecken“, „Theater, Kino und Comedy erleben“, „Kunst begegnen“ und „Musik genießen“ ist für jeden etwas geboten.

Die Broschüre „Kultur.Sommer.2020“ kann kostenlos in den teilnehmenden Kultureinrichtungen sowie bei den Gemeindeverwaltungen erworben werden oder auch online heruntergeladen werden: kultur-machen.de/veranstaltungen oder mythos-alb.de/aktuell/veranstaltungen

SCHULEN

Freibühlschule Großengstingen



Auf eine erfolgreiche Schulzeit konnten die Schülerinnen und Schüler der Klassen R 9g und R10 der Freibühlschule Großengstingen zum Ende des Schuljahres 2019/2020 zurückblicken, so dass viele Preise und Belobigungen übergeben werden konnten: Aufgrund ihrer besonders guten Leistungen ehrte Herr Bürgermeister Storz die Schulbesten der Freibühlschule. Dies waren für den Hauptschulabschluss Felix Taxis und für den Realschulabschluss Jael Feder und Jule Klatt.

Auch die Schulleitung und das Kollegium gratulierten allen Schülerinnen und Schülern sehr herzlich zu ihrem Erfolg und wünschten ihnen alles Gute für ihre weitere Zukunft in beruflichen Ausbildungen, neuen Schulen oder dem FSJ.

Die Zeugnisübergabe fand aufgrund der Corona-Pandemie in einem kleinen, aber festlichen Rahmen statt. Die Schülerinnen und Schüler bedankten sich bei ihren Lehrerinnen und Lehrern für die gute Begleitung und Prüfungsvorbereitung und übergaben manch eindrucksvolles Geschenk.

An der Freibühlschule Großengstingen haben folgende Schülerinnen und Schüler die Abschlussprüfungen bestanden:

Hauptschulabschlussprüfung

aus Großengstingen:

Dietmann Nils, Günther Romea

aus Kleinengstingen:

Göppel Manuel

Realschulabschlussprüfung

aus Großengstingen:

Eisele Karl, Marinovic Dario, Rupp Matti, Sapino Angelo, Schmeiser Maximilian, Bögel Lara, Bortol Alina, Kopp Jule, Krebs Sonja, Kufeld Evi, Maier Marina, Maros Tia, Preusch Lilly, Rehmann Janet, Sapino Jasmin

aus Kleinengstingen:

Bendel Noah, Fink Marco, Gloz Mika, Herman David, Hoggenmüller Paul, Lengerer Noah, Schwerdtle Gabriel, Vöhringer Lauritz, Alber Amelie

aus Kohlstetten:

Pieringer Lukas, Renner Benjamin, Voelker Rene, Zamilov Imil, Taigel Ina

Ganz besonders gratuliert die Schulleitung den Schülerinnen und Schülern, die aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen Preise und Belobigungen erhielten.

**Preise erhielten:**

Bögel Lara, Kufeld Evi, Sapino Jasmin

Belobigungen erhielten:

Eisele Karl, Lengerer Noah, Sapino Angelo Vöhringer Lauritz, Alber Amelie, Bortot Alina, Kopp Jule, Krebs Sonja, Maros Tia, Rehmann Janet

Sonderpreise erhielten:

Göppel Manuel, Bögel Lara, Bortot Alina, Kufeld Evi für besonderes Engagement im hauswirtschaftlichen und sozialen Bereich.

Freibühlschule Großengstingen**Preise und Belobigungen Schuljahr 2019/2020**

Zum Abschluss des Schuljahres 2019/2020 konnten nachstehende Schülerinnen und Schüler für gute Leistungen mit Preisen und Belobigungen bedacht werden:

Klasse R 5b:

Preise: Bayer Clemens, Brändle Timo, Nelia Geiselhart (alle Großengstingen), Allgöwer Marie (Gewerbepark-Haid), Hartmann Marcel (Kohlstetten)

Belobigungen: Kabelitz Celine, Keppler Elias, Richter Elias, Siebert Mia (alle Großengstingen)

Klasse R 5c:

Preise: Maurer Tim, Baisch Johanna, Helt Jessica (alle Kleinengstingen), Reitter Samira (Kohlstetten), Tekin Sudanaz (Großengstingen)

Belobigungen: Ebinger Maximilian, Leippert Niclas, Marchese Fabio, Widmann Max (alle Großengstingen) Schultze Noelani (Kleinengstingen), Veith Emely (Kohlstetten)

Klasse R 6a:

Preise: Heinzelmann Tim, Kopp Fabian, Schweitzer Mia, Sladetschek Mara (alle Großengstingen), Brazel Nora, Ulmer Lúias (beide Kleinengstingen)

Belobigungen: Elena Pepic (Kleinengstingen)

Klasse R 7a:

Preise: Geiselhart Luisa, Kabelitz Isabell (beide Großengstingen)

Belobigungen: Kufeld Nikita (Großengstingen)

Klasse R 7c:

Preise: Rein Colin, Schmidt Ida (beide Kleinengstingen), Stark Lea-Marie (Großengstingen)

Belobigungen: Halder Leonie (Großengstingen)

Klasse R 8a:

Preise: Baisch Lucas (Kleinengstingen)

Belobigungen: Maurer Daniel (Kleinengstingen)

Klasse R 8b:

Preise: Schwarz Marius (Großengstingen), Renner Annemarie (Kohlstetten)

Belobigungen: Lumpf Tim, Maier Lara (beide Großengstingen), Pepic Elena (Kleinengstingen), Rauscher Leni (Kohlstetten)

Klasse R 8g:

Belobigungen: Schmid Amely (Kohlstetten), Jäggle Janina (Kleinengstingen)

Klasse R 9a:

Belobigungen: Cvetic Dusan (Großengstingen)

Klasse R 9c:

Preise: Taube Tobias, Holtz Annika (beide Kleinengstingen), Bichler Diana (Kohlstetten)

Belobigungen: Baisch Maik, Baisch Moritz (beide Kleinengstingen), Katzmaier Anna (Kohlstetten)

Freie Waldorfschule auf der Alb

Freibühlsstr. 1, 72829 Engstingen,
Schulbüro 07129 937030

Staatliche Abschlüsse Schuljahr 2019/20**Hauptschulabschluss (Klasse 9)**

Vivien Bayer, Jermaine Keller

**Realschulabschluss (Klasse 12)**

Florian Bauer, Paul Geiselhart, Jonathan Greiner, Ramon Soltic, Jonathan Trostel, Paul Wauri

Fachhochschulreife (Klasse 12)

Clara Baumbusch, Nathalie Dohm, Helen Glück, Markus Holzbrecher, Annika Klink, Jakob Kostial, Lea Kreppenhofer, Helena Kromer, Benedikt Lauinger, Linus Lippert, Kaja Meyer, Antonia Parentis, Edda Rehsöft, Zora Ritter, Christian Schulze-Schilddorf, Moritz Tröster, Bruno Zhang

Abitur (Klasse 13)

Max Heinzelmann, Melanie Krüger, Jette Mall, Carla Nerz, Yvonne Schlageter, Anna Schmid

Allen Schülerinnen und Schülern gratulieren wir herzlich zu ihren erfolgreich bestandenen Prüfungen und wünschen alles Gute.

VEREINE**Laden und Mehr e.V.****Betriebsferien**

Der Kohlsetter Laden geht im August in die Sommerpause – wir machen Betriebsferien von Montag, 03.08. bis einschließlich Donnerstag, 27.08.2020. In diesem Zeitraum gibt es auch keine Lieferungen der Metzgerei Failenschmid – Freitags-Bestellung und Abholung von Fleisch- und Wurstwaren sind während dieser Schließzeiten nicht möglich. Ab Freitag, 28.08.2020 haben wir dann wieder wie gewohnt für Sie und Euch geöffnet.

Ladenteam und Vorstand wünschen allen eine schöne Urlaubs- und Ferienzeit!

Öffnungszeiten des Ladens

Montag 06.30 – 08.30 Uhr,

Dienstag, Donnerstag und Freitag 06.30 – 08.30 Uhr

und 15.00 – 18.00 Uhr,

Samstag 07.00 – 12.00 Uhr.

Telefon 07385 9658570

Einkaufen – da wo ich lebe

Musikverein Großengstingen e.V.**Schwäbische Alb Musikanten:****Öffentliche Sommerabschlussprobe!**

Die Schwäbische Alb Musikanten werden diesen Freitag im Schlosshof eine öffentliche Probe machen. Eingeladen sind alle Freunde der Blasmusik. Es wird keine Bewirtung geben und es wird auch nicht bestuhlt.

Veteranenkapelle:

Die Veteranen spielen am 02. August ein Kurkonzert in Bad Urach, zu dem alle Freunde und Gönner herzlich eingeladen sind. Es gelten die üblichen Hygieneregeln.

www.albmusikanten.de

Schwäbischer Albverein**Ortsgruppe Großengstingen**

Liebe Mitglieder und Interessierte. Es wird Zeit dass auch wir mal wieder was von uns hören lassen und so langsam wieder aktiv werden. Einige der im Wanderplan aufgeführten Veranstaltungen und Wanderungen für das Jahr 2020 werden so nicht stattfinden. So zum Beispiel die Wanderfahrt ins Großarlal und das Cannstatter Volksfest. Es lohnt sich jedoch ab Mitte August wieder ins Amtsblatt zu schauen. Wir haben vor, den Burgenweg doch noch zu beginnen. Die Seniorenwanderungen werden wir so langsam wieder zum Leben erwecken und kleinere Wanderungen in der näheren Umgebung. Auch die Familiengruppe hat sich Gedanken gemacht und könnte sich die eine oder andere Veranstaltung